

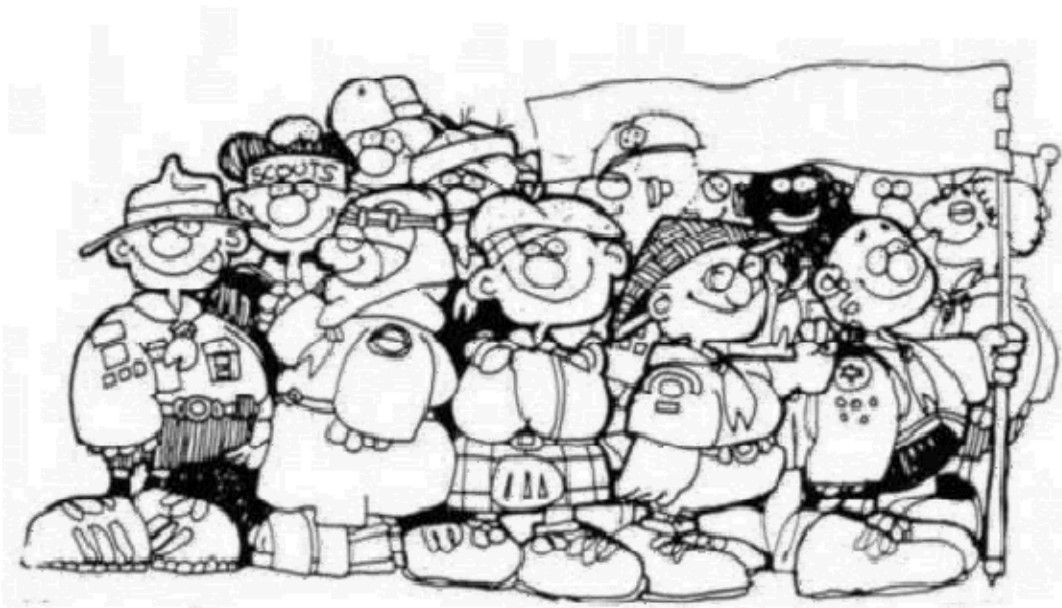
Lagerleiterhandbuch

Pfadi - Sommerlager

31.7. – 6.8.2006

Motto:

“Auch geplante Lager sind cool“



....oder gebt Coachs eine Chance!

Inhalt

1. Picasso
2. Roter Faden
3. Leiter- & Teilnehmerliste
4. Lagersport – Block
5. Lageraktivität – Block
6. Hike - Planung

1. Picasso

2. Stufen Sommerlager in Boudry

Tageschef	Samstag 31.7.04 Anker (A)	Sonntag 1.8.04 Finom (F)	Montag 2.8.04 Etoile (E)	Dienstag 3.8.04 Grizzly (G)	Mittwoch 4.8.04 Bumerang (B)	Donnerstag 5.8.04 Finom	Freitag 6.8.04 Bumerang
7.00		Morgenturnen		Morgenessen	Morgenessen		Morgenessen
8.00	Besammlung Bhf. SH, Abfahrt 8.40	B Morgenessen		2 h LS 4 Hike	F B 2 h LS 5 2. Route Hike	F B Morgenessen	Lagerabbau
9.00		2 h LA 2 Lageraufbau	G Morgenessen			Ablaufen nach Neuchatel	1 h LA 7 Materialkunde
10.00			Atelier	E			
11.00	Ankunft Boudry Bhf 12. 15	2 h LS 2 Geländespiel mit Kochen	B		Ankunft in Tavers Lunch	2 h LA 6 Stadtlauf	A Abreise Bhf. Boudry 11.38
12.00	1h LS 1.1 Wanderung zum Lagerplatz	A	Mittagessen		2 h LA 5 Besichtigung Kohleminen	E	
13.00	Bräteln auf dem Lagerplatz			Ankunft Hikelagerplatz Mittagessen		Lunch	
14.00	1 h LA 1 Lageraufbau	G Flaschenpost basteln	F	Hörspiel	G		
15.00		Volleyballturnier	A	2 h LA 3 Pfaditechnik	F Zelte aufbauen	Abfahrt nach Colombier	Ankunft Bhf. SH 15.20
16.00				2 h LA 4 Malen	A Badi Colombier	Abfahrt Bhf Neuchatel	
17.00							
18.00	Nachtessen	K Nachtessen	2 h LS 3 Spiele	E Nachtessen		Ankunft Lagerplatz Nachtessen	
19.00	Zorro, Lagerregeln, Ämtliplan	E			Nachtessen auf Campingplatz in Colombier		
20.00	Freizeit	Besinnungslauf	G Nachtessen	Sing – Song	Zeltaufbau	Schlussabend	
21.00		1. August Feier	F Sing – Song				
22.00	1 h LS 1.2 Nachübung	F				2 h LS 6 Nachübung	F

2. Roter Faden

Samstag, 31.7.04

...

Sonntag, 1.8.04

...

Montag, 2.8.04

...

Dienstag, 3.8.04

...

Mittwoch, 4.8.04

...

3. Leiter- & Teilnehmerliste

Anz.	Fkt.	Nachname	Vorname	Vulgo	Strasse	PLZ	Ort	Tel	Geb. Dat.	Kommentar
1	L	Roth	Martin	Anker	Stationsstr. 1	8406	Winterthur	052 534 62 47		
2	L	Oostlander	Jeannette	Finom	Rosenbergstr. 16A	8212	Neuhausen	052 672 84 45		
3	L	Sigrist	Christoph	Grizzly	Pilatusstr. 12	8203	Schaffhausen	052 624 74 14		
1	Tn	Burkhalter	Irene	Bambi	Hohlstr. 611	8048	Zürich	01 431 53 94		
2	Tn	Roth	Stefan	Stor	Schorenhof	8215	Hallau	052 681 29 19		
3	Tn	Hiltbrunner	Denise	Boucha	Unterstadt 29	8200	Schaffhausen	052 620 18 49		
4	Tn	Gauckler	Julius	Wanze	Rebhüslweg 1e	8046	Zürich	01 371 36 93		
5	Tn	Munz	Silvan	Frosch	Unterstadt 39	8200	Schaffhausen	052 620 34 65		
6	Tn	Montalvo	Oliver	Strolch	Schwananfelsstr. 12b	8212	Neuhausen	052 672 72 53		
7	Tn	Bruderer	Tina	Chess	Lägernstr. 1	8200	Schaffhausen	052 624 08 35		
8	Tn	Reolon	Angelika	Noce	Hornsbergweg 10	8248	Uhwiesen	052 659 30 25		
9	Tn	Gnädinger	Nadja	Papillon	Neusatzstrasse 7	8212	Neuhausen	052 503 30 15		
10	Tn	Zieseemer	Armin	Kobra	Römerstr. 10	8400	Winterthur			
11	Tn	Hauser	Robert	Tele	Postberg 3	8222	Beringen	052 685 28 67		nur bis 4.8 im Lager
12	Tn	Kessler	Marcel	Muggä	Friesenbergstr. 9	8055	Zürich	01 463 39 53		
13	Tn	Andreina	Reutemann	Guapa	Klosterstrasse	8406	Winterthur			

4. Lagersport - Block

4.1 Aufbau eines Lagersport – Blockes

Datum	Mo. 2.8.04	LS 3
Zeit	18.00 – 20.00	
Verantwortlich	Marroni, Noce, Muggä	
Ziel	Die Tn kann einen LS-Block richtig aufbauen und korrekt aufschreiben	
Einkleidung	1. Kennenlernen aller Teilnehmer der kantonalen Kindergartenabschlussreise	
Blockmaterial	1 Wiese, 1 Wald mit Tannzapfen und Stäcken, 2 Bälle (Ma), 50 Couverts (Mu), Kärtli (Ma), Packpapier (An), Stifte (An), Seile (No), Absperrband (No), Apotheke (No), LS-Dossier (Mu), Zeitungshut (Ma)	

Wann	Was	Wer
18.00	Einstieg 35' Tns lernen sich und das Leitungsteam an 7 Pösten a 5 min kennen: <ol style="list-style-type: none"> Ba (Kindergärtnerin): Hallo, willkommen zum Besuchstag, weiter in 2er Reihen, herausfinden wer Gspönli ist Ce (Logopädin): Kreis machen, jede sagt Name zusammen mit Bewegung, alle machen es nach Mu (Schulpfleger): Fotos für Sekretariat abgeben → in Couvert, Mu vergisst zu Beschriften → je 3 Leuten schauen ins Couvert und versuchen herauszufinden von wem das Photo ist → Auflösung später in Hütte An (Abwart): Alle sitzen im Kreis, An will putzen → Leute sollen Platz wechseln, An sagt alle die zB eine Schwester haben Platz wechseln → An sucht Lücke → Tn ist dran No (Heilpädagogin): Tns bilden 2er Gruppen → Gspönli 20" anschauen, dann umdrehen und Gspönli beschreiben Ma (Praktikantin): „Das isch de Schlange ihren Tanz...“ Pu (Arbeitsloser): Sitzball Küche (Gassenküche): Kurzer Zmorgeapero (O-Saft und Gipfeli) 	Ba Ce Mu An No Ma Pu Oe
18.35	Hauptteil (GAG) 80' Ganzheitlich (25') - Normales Völk (5') - Völk mit 2 Bällen (5') - Krankenvölk (15'): → Völk handicapiert spielen, ab und zu neues Kärtchen ziehen Analytisch (25') - Namenball (5'): Ball aufwerfen, Name rufen, diese Person muss fangen - Tannzapfenweitwurf (5'): Wettbewerb, alle zusammen auf einer Linie - Stafette (15'): Leiter dürfen wählen → wählen die Leute ihrer Kursgruppe → 5 Gruppen. Hindernislauf (mit Seilen etc.): Je 2 der Gruppe müssen Händchen haltend durch Parcours, am Schluss müssen beide je einen Tannzapfen ins Zielfeld werfen. Pro Gruppe (mit Leiter) müssen alle mind. 2 x rennen (6 Paare). Siegerehrung: Alle müssen ein verschlossenes Couvert ziehen (Inhalt: Wasserspiele, Geländespiel, Stafetten, Hosensackspiele, Miniturnier), Siegergruppe darf zuerst etc. Ganzheitlich (30') - Kegel für Kegelvölk mit Material aus dem Wald machen (10') - Kegelvölk spielen, Regeln verändern/anpassen (20')	Ma Ma Mu Mu Mu No
19.55	Ausstieg 5' - Auf Boden liegen, 2 Bälle werden herumgepasst, nicht sprechen, entspannen <i>Schlechtwettervariante: Rückenmassage im Stehen</i>	No

4.2 Sicherheitskonzept für ein LS – Geländespiel

Sicherheitskonzept
<ul style="list-style-type: none">• Lagerapotheke mit dabei• Gelände bekannt und rekognosziert• Spielfeld klar abgrenzt, gefährliche Geländepunkte (Schlucht, Bach...) nicht im Spielfeld• Terrain ist stufen – bzw. alterskonform (Steilheit, Unterwuchs, Orientierung)• Spielregeln sind allen Teilnehmern bekannt

5. Lageraktivität – Block

Datum	Mo. 2.8.	LA 3
Zeit	16.00 – 18.00 Uhr	
Verantwortlich	Hirsch, Panda,	
Ziel	Die Teilnehmer setzen sich mit versch. Pfaditechnik – Themen auseinander	
Blockmaterial	Blachen, Schreibzeug, Pfaditechnik, Kompass	

Methode
<p>Die Teilnehmer werden in 4 Gruppen aufgeteilt. Die einzelnen Gruppen absolvieren einen Postenlauf. Jeder Posten dauert 25 min.</p> <p>1. Posten: Orientierung (Wurzel) 2. Posten: Natur (Hirsch) 3. Posten: Morsen / Geheimschriften (Panda) 4. Posten: Wasser und Umwelt (Puma)</p>

6. Hike – Planung

6.1 Marschtabelle

Marschtabelle Route: **Lagerplatz - Hikeplatz** Datum: **03. August 2004**
 Erstellt von: **Stor**
 Gewünschte Marschgeschwindigkeit (in km/h) : **5**

Geländepunkt Landeskarte(n) No: 1164 + 1163	Höhe ü.M.	Zwischenwerte von Geländepunkt zu Geländepunkt				Gesamtsummen vom Start zum betref- fenden Geländepunkt				Pausen h:mm
		Horizontaldistanz in km	Höhendifferenz in Meter	Leistungskilometer	Marschzeit	Horizontaldistanz in km	Leistungskilometer	geplante Abmarschzeit	tatsäch. Abmarschzeit	
Ort, Flurname oder Koordinaten		km	m	Lkm	h:mm	km	Lkm	hh:mm		h:mm
Près de Clés	470							08:00		
P 572	572	1.0	102	2.0	0:24	1.0	2.0	08:24		
P 838	838	2.0	266	4.7	0:55	3.0	6.7	09:19		
P 935	935	0.9	97	1.9	0:22	3.9	8.6	09:56		0:15
P 1273	1273	2.0	338	5.4	1:04	5.9	13.9	11:00		
P 1335	1335	1.3	62	1.9	0:23	7.2	15.9	11:23		
P 1295	1295	2.2	-40	2.2	0:26	9.4	18.1	12:04		0:15
P 1356	1356	0.8	61	1.4	0:16	10.2	19.5	12:20		
Lagerplatz "Le Soliat"	1443	2.4	87	3.3	0:39	12.6	22.7	12:59		
TOTAL Marschzeit ohne Pausen						04:29				

Höhenprofil:

Distance (km)	Elevation (m ü. M.)
0	500
1	600
2	700
3	800
4	900
5	1100
6	1300
7	1350
8	1300
9	1300
10	1350
11	1380
12	1400
13	1450

Seite 7/8

Februar 2006

6.2 LS – Block zu Hike

Datum	Di 3.8. – Mi 4.8.
Zeit	Abmarsch: 8.00 Uhr
Verantwortlich	Stor
Ziel	Sportliche Herausforderung, Grenzen kennen lernen, Natur erleben, Orientieren mit Karte
Einkleidung	Verfolgung einer Gangstertruppe
Blockmaterial	Notfall – Handy, Apotheke, Karte & Kompass,

Sicherheitskonzept
<p><u>Ausrüstung</u> Die Teilnehmer werden in maximal 2 Leistungsgruppen aufgeteilt. Jede Leistungsgruppe wird von 2 Leitern begleitet. Gruppenausrüstung: - Doppelter Kartensatz - Kompass - Apotheke - Natel und Notfallblatt</p> <p>Genügend Netz fürs Natel ist vorhanden (wurde beim Reken überprüft).</p> <p><u>Routenwahl</u> Die Route führt nach ca. 14 Lkm (P 1273) über einen offenen Grat. Bei schlechtem Wetter oder bei ungenügender Sicht wird auf einen Weg ausgewichen, der parallel unterhalb des Grates im Schutz des Waldes verläuft.</p> <p><u>Ausstiegspunkte</u> Bei Punkt P 1335 befindet sich ein Gasthof mit Telefonanschluss und Zufahrtsstrasse.</p> <p><u>Notunterkunft</u> Einen halben Kilometer vom Hike - Lagerplatz entfernt befindet sich ein Bauernhof, dessen Scheune im Notfall als Unterkunft dient.</p>